

vor dem Geist der weihvollen Stunde.

In der Almhütte knisterte ein Feuer auf dem Herd, und eine linde Wärme zog durch den engen, niedrigen Raum. Auf dem Tisch stand ein kleiner Korb mit Speisen und ein paar Krügelein Wein. Sie setzten sich, aßen und tranken. Keiner sprach ein Wort. Toni blieb manchmal verstohlen auf seinen Herrn und setzte zum Sprechen an, aber immer wieder preßte er die Lippen aufeinander und öffnete sie nur, um einen neuen Bissen hinter die blanken Zähne zu schieben.

Peter Sigmar dachte an sein liebes Weib und an seinen alten Vater, und was die wohl jetzt tun würden dranen im Tharerhaus zu Olang. Ob sie wohl an ihn dachten, von ihm sprachen? Es, fehllich — was denn sonst? Jetzt saß wohl der Vater am Tische unter der Lampe, schlug den Gossing auf, wie es Sitte war an diesem Abend, und las das Evangelium vor der Geburt Christi. Und die anderen hielten am Boden, mit gefalteten Händen, lauschten den heiligen Wörtern und blickten auf den lichterstrahlenden Baum, der ein Sinnbild sein soll des Lichte, das in dieser Nacht der Welt aufging: Christus!

Der Tharer erhob sich, stellte den Weinzeug weg und legte den Rest der Speisen in den Korb. „Jetzt wollen wir schlafen geh'n, Bub.“

Toni trippelte von einem Fuß auf den andern und stotterte in sichtlicher Verlegenheit: „Jetzt hab' ich rein was vergeßt — —“

„Was denn, Bub?“

„Ein Briefe! halt! Ist unter'm Stein gelegen, drunter in der Wildhütte, mit einem Kreuz drauf. Weiß nicht, was es bedeutet.“

„Hast's nicht gelesen?“

„Was denkt Ihr, Tharer! Werde wohl lesen, was ist für mich, sondern für meinen Herrn bestimmt ist.“

„Gib her in Gottes Namen!“ Wird halt ein Gruß sein von meinem Schwager, dem Unterwirt, den er der Behrung beigelegt hat . . .“

Toni holte das zusammengesetzte Blatt aus der Tasche und reichte es seinem Herrn. Der entfaltete es, hielt es ans Licht und sah einen lauten Schrei aus. „Jesus, Maria und Joseph!“

„Um aller Heiligen willen, was ist?“ schrie Toni und begann wie Ephenau zu gittern.

Der Tharer hörte nicht auf ihn, vergüß alles um sich her und las mit lauter Stimme die Worte, die auf dem Blatte geschrieben standen:

„Lieber Schwager! Am Tag nach St. Thomas Apostel sind Sie kommen, die Franzosen, Dich suchen. Und derweil Sie Dich nicht finden haben, also sahst du Dein' Vaterl. Und führten denselben in Fesseln gen Brunnen. Dafern sich der Sohn nit stellt in drei Tag, wird der Vater erschossen an seiner Stell'. So der Befehl des Generals Brussjöh.“

Dein Schwager Josef.
Fortschung folgt.

Kirchliches.

Utrecht, Holland. Hier fand in der letzten Septemberwoche ein internationales Missionskongreß statt. Aus aller Herren Länder waren Delegierte der neuen Priestermissionsvereinigung zu den Beratungen erschienen; außerdem waren Missionare aus allen Weltgegenden und Priesteramtskandidaten, selbst farbige Vertreter der Lehrerwelt in den Heidenmissionen, darunter ein indischer eingeborener Bischof von Kotagam, anwesend.

Mehl und Futter gegen Weizen!

Durch die vorzügliche Qualität und den Mehlgehalt des diesjährigen Weizens ist es uns möglich, 2 Pfund mehr Mehl per Bushel zu geben. Bis auf weiteres geben wir für Ihren Weizen im Austausch:

Weizen No. 1:

36 Pfd. Superior Mehl	40 Pfd. Prairie Rose M.	42 Pfd. Strong Bakers
12 " Kleine	12 " Kleine	10 " Kleine
6 " Mittelsorte	6 " Mittelsorte	6 " Mittelsorte

Weizen No. 2:

34 Pfd. Superior Mehl	38 Pfd. Prairie Rose M.	40 Pfd. Strong Bakers
13 " Kleine	13 " Kleine	12 " Kleine
7 " Mittelsorte	7 " Mittelsorte	6 " Mittelsorte

Mehl- u. Futterzäck 25c per Stück, wenn der Farmer nicht seine eigenen mitbringt.

Fürs Mahlen berechnen wir 25 Cents per Bushel.

MCNAB FLOUR MILLS, LTD. HUMBOLDT, SASK.

Maria Pa, Brasilien. Der große Erzbischof von Mariana, Silvio Gomes Pimenta, ist am 30. August gestorben. In dem Dahingeschiedenen, der ein ehemaliger Redner und Schriftsteller und auch Mitglied d. Academia de Letras" in Rio war, verlor der brasilianische Clerus eine seiner hervorragendsten Männer. Er war am 12. Januar 1840 zu Coimbra das Campo in der Diözese Mariana geboren, wurde 1890 Bischof von Gameco, 1896 Bischof von Mariana. Das Bistum wurde 1906 zur Erzdiözese erhoben und Pimenta zum Erzbischof ernannt.

Mailand, Italien. Wie aus Mailand gemeldet wird, hat einer der heftigsten Gegner der Kirche, der Freidenker und Freimaurer Diego Gomes del Bae, der bisher gegen Kirche und Clerus Sturm geübt, ein öffentliches Glaubensbekenntnis abgelegt und den katholischen Behörden Abbitte geleistet. Der erste Anlaß zu seiner Bekehrung soll die wunderbare Heilung seiner erkrankten Häugigen Tochter gewesen sein.

London. Def in der ganzen Welt bekannte Jesuitenpater Bernard Vaughan ist in London gestorben. Vor mehreren Jahren machte der Verstorbene eine Vortrags-Tour durch die Vereinigten Staaten, auf der er auch Teile Kanadas und Alaska besuchte. Später war er auch in Japan, wo er vor dem Oberhaus des japanischen Parlaments sprach.

Jerusalem. Man erfaßt jetzt über die Ausgrabungen, die seit 1916 in Betr. Gemal (20 Meilen von Jerusalem entfernt) auf der Liegenschaft der von den Salesianern geleiteten landwirtschaftlichen Schule vorgenommen wurden; sie haben zur Entdeckung eines mit kostbaren Mosaiken geschmückten Kirchleins geführt, das als die Grabstätte des hl. Stephanus, Protomartyrer, bekannt worden ist. So der Befund einer Expertenkommision, der vom lateinischen Patriarchen von Jerusalem, Msgr. Barlassina, bestätigt ist. Zu dieser wichtigen Entdeckung hat besonders der berühmte Paläostudiundige P. Moritz Giseler, O.S.B., beigetragen.

Smyrna, Kleinasien. Der Heilige Vater hat für die Abgebrannten in Smyrna den vorläufigen Betrag von 200.000 Lire gespendet und Erzbischof und Clerus der Stadt angewiesen, auf jede nur mögliche Weise allen Notleidenden ohne Unterschied des Glaubens und der Nationalität zu helfen. Besonders schwer sind bei dem Brande in Smyrna die karitativen Anstalten heimgesucht worden; auch die erzbischöfliche Residenz ist abgebrannt.

Auf das Verlangen des hl. Vaters Pius XI. hat Mustapha Kamal Pascha den Katholiken erlaubt, in der Stadt Smyrna zu bleiben, nachdem er vorher dieselben aufgefordert hatte, die Stadt zu verlassen. Sein weiteres Interesse für das Wohlfahrt des Volkes im Osten hat Papst Pius dadurch gezeigt, daß er Erzbischof Francesco Marmaggi zum apostolischen Delegaten für Konstantinopel ernannte. Der neue Delegat erhielt die Weizung, alles aufzubieten, um einen gerechten und unparteiischen Frieden herbeizuführen.

Nom. Am 30. Oktober hat Papst Pius XI. den Prälaten Angelo Rotta, bisherigen Konziliator an der Konzilstokongregation und Bücherzensor, zum Internuntius für Zentral-Amerika ernannt und ihn zur Würde des Titular-Erzbischofs von Theben erhoben. Er ist in Mailand geboren und war früher Rektor des Lombardischen Kollegs von Kotayam, anwesend.

Weizen No. 1:

36 Pfd. Superior Mehl	40 Pfd. Prairie Rose M.	42 Pfd. Strong Bakers
12 " Kleine	12 " Kleine	10 " Kleine
6 " Mittelsorte	6 " Mittelsorte	6 " Mittelsorte

Weizen No. 2:

34 Pfd. Superior Mehl	38 Pfd. Prairie Rose M.	40 Pfd. Strong Bakers
13 " Kleine	13 " Kleine	12 " Kleine
7 " Mittelsorte	7 " Mittelsorte	6 " Mittelsorte

Mehl- u. Futterzäck 25c per Stück, wenn der Farmer nicht seine eigenen mitbringt.

Fürs Mahlen berechnen wir 25 Cents per Bushel.

MCNAB FLOUR MILLS, LTD. HUMBOLDT, SASK.

daher. Außer den vorgenannten Siedlungen hatte er auch ein Kanonialat an der St. Peterskirche. Seit 23. November 1917 war er Apostolischer Protonotar „extra Ecclesiam“.

— Prälat Dr. Egon Schneider ist beim päpstlichen Staatssekretariat um seine Entlassung als Auditor beim höchsten Gerichtshof der Römischen Rota eingekommen.

Der erst 42jährige Prälat war nach dem Tode Heinrichs auf Vorschlag der deutschen Bischöfe vom Heiligen Vater am 28. Dezember 1920 zum Auditor ernannt worden; er trat sein Amt im Frühjahr 1921 an und wurde provisorisch im deutschen Campiono Wohnungen genommen. In den Kreisen der Rota hat man ihn wegen seines erfahrenen, klugtartigen Urteils sehr geschätzt; bei seinen besten Freunden und Bekannten deutlicher als italienischer Nationalität stand er wegen seines freundlichen, ungänglichen Wesens bei wahnsinnigem Priesterleben in hoher Achtung und das Bedauern aller, daß er, wohl vernünftig, weil das römische Klima seiner Erfahrung nach nicht für den Dienst der Kirche geeignet sei.

Die Kreuzfahrts-Reisen nach dem Osten beginnen am 1. Dezember, von welchem Datum an die Canadian National Eisenbahnen täglich bis zum 15. Januar Güterklasse Rückreise Fahrkarten verkaufen zum einfachen Fahrtypus und Ein Drittel, von allen Stationen westlich von Winnipeg und Emerson in Manitoba, Saskatchewan und Alberta. Diese Fahrkarte sind gültig für drei Monate vom Lösungstage, mit gewissen Privilegien für evtl. Fahrtunterbrechungen und Verlängerungen.

Ermäßigte Fahrpreise

nach der Pazifischen Küste.

Zur Beachtung!
Herr M. E. von Amerongen, Humboldt, ist von uns als Agent des St. Peters Bote angestellt worden, und ist berichtet, sowohl Abonnenten- gelder als auch Gelder für Anzeigen in Empfang zu nehmen. **St. Peters Bote.**

Schiffskarten

nach Europa und allen Ländern der Welt!

Laßt Eure Verwandten jetzt aus Russland, Österreich oder Deutschland kommen. Direkte Linie von Hamburg nach Canada. Anschluß nach allen Stationen in Canada.

In den größeren Städten Russlands und Europas haben wir unsere

Büros und Agenten.

Schöne und größte Schiffe. Beste Bergfeste. Alle Papiere u. v. Bergeborgen vor. Man wende sich an

C. WEHRENS Box 5 SILTON, Sask.

Vertreter der Dominion White Star Line u. der Internat. Mercantile Marine Lines.

Brautauszug des St. Michaels Vereins zum Schutz d. Einwanderer.

Nach der

Alten Heimat

zum

Weihnachtsfest

und Neujahr

Die Canad. National Eisenbahnen fahren einen

Extra-Zug

Abfahrt:

Winnipeg, am 7. Dez.

um 10.50 Uhr vormittags

nach Halifax an die Seite des Schiffes

für die Abfahrt folgender Dampfer:

„Megantic“ am 10. Dezember 1922

„Andania“ nach Liverpool

am 11. Dezember 1922

„Cassandra“ nach Glasgow

am 11. Dezember 1922

Spezielle Schlafwagen werden fahren von

Edmonton, Calgary, Saskatoon

und Regina.

Durchgehende

Tourist-Schlafwagen

für die Abfahrt folgender Dampfer

„Canada“ (Montreal) am 18. Nov.

„Antonia“ (Montreal) 18. Nov.

„Metagama“ (Montreal) 18. Nov.

„Afonia“ (Montreal) 23. Nov.

„Regina“ (Halifax) am 3. Dez.

„Canada“ (Halifax) 16. Dez.

„Metagama“ (St. John) 15. Dez.

* Passagiere müssen in Moncton umsteigen.

Ruhige Ausfahrt durch die Agenten der

Canad. National Bahnen

Christliche Jungfrau!

Willst du nicht Ordensschwester werden? Willst du nicht mitwirken an der Rettung unsterblicher Seelen und dabei deine ewige Seele retten? O, wenn du es erfassen würdest, welches Glück deiner im Kloster im Ordensstande harret, ohne Zögern würdest du alles verlassen, alle Bindnisse überwinden, um dich dieses Glücks teilhaftig zu machen.

Was für Bedingungen werden an an eine christliche Jungfrau gestellt, falls sie Ordensschwester werden will? — Sie muß fest entschlossen sein, die Welt um Gottes willen zu verlassen und sich ganz seinem Dienste zu weihen. Sie muß eine gute, christliche Erziehung genossen haben, gute Gesundheit und vor allem guten Willen besitzen.

Welche Papiere sind notwendig? — 1.) Taufzeugnis; 2.) Firmungsschein; 3.) eine Empfehlung von einem Priester.

Wie lange dauert es, bis eine christliche Jungfrau Ordensstaat wird? — ungefähr 6 Monate nach dem Eintritt empfängt sie das Ordenskleid und einen Mutternamen; dann beginnt das Noviziat. Nach Ablauf des Noviziates, das bei den etwa 18. Lebensjahren zwei Jahre dauert, legt sie die Gelübde der Armut, der Reinheit und des Gehorams ab. Dann ist sie im eigentlichen Sinne Ordensschwester.

Was ist eine Ordensschwester? — Sie verbringt ihr Leben im Dienste Gottes. Sie tut alles aus Liebe zu Gott. Ihr Leben besteht in Gebet, Arbeit und Erholung. Was ist der Vohn, den eine Ordensfrau empfängt? — Hundertstätig schon hier ist Ordens und das ewige Leben im Kreis. Jesus Christus selbst hat es versprochen. Wie viele christliche Jungfrauen würden sich den Ordensberuf widmen, wenn sie nur wüssten, wie glücklich eine Ordensfrau ist! Ihr Glück aber hier auf Erden steht in gar keinem Verhältnis zu dem ewigen Lohn, der ihrer wartet in der Ewigkeit.

Christliche Jungfrau, wenn du dich zum Ordensstande berufen glaubst, so wende dich beherrschend mündlich oder schriftlich (in deutsch oder englisch) an

Die ehrenwürdige Oberin der Ursulinen, Bruno, Saar.

Wahres